

OMV CNG Rally Team vor neuer Herausforderung

Das OMV CNG (Compressed Natural Gas) Rally Team steigt mit der „LICO Lavanttal-Rallye“ (4./5. April) in die Österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft 2008 ein. In der Saison 2008 wird der CNG Mitsubishi Lancer Evo IX aus der Rally-Schmiede von Stohl-Racing zu 100 Prozent mit reinem Biogas betrieben. Die Anlage, die dieses Biogas auf Erdgasqualität reinigt, ist direkt vor der Haustüre von Beppo Harrach in Bruck/Leitha (NÖ) und wird von der OMV Future Energy Fund GmbH unterstützt.

Für Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher beginnt ein weiteres Jahr in der aufregenden Entwicklung eines im Motorsport zukunftsweisenden Projektes. Das OMV Fahrerduo geht mit dem CNG Mitsubishi in die dritte Saison und kann dabei auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurück blicken. Doch das ist dem 29-jährigen Brucker nicht genug: „Ich bin sehr stolz und glücklich, dass ich weiterhin aktiver Teil dieses innovativen Projektes sein kann. Wir haben gemeinsam ein Rallyauto von der ersten Stunde an mitentwickelt und innerhalb von eineinhalb Jahren auf den obersten Podestplatz in einem nationalen Meisterschaftslauf geführt. Diese Möglichkeit hatten sicher nicht viele Piloten.“

Podium realistisch, Sieg das Tüpfelchen auf dem „i“

Wenn man so wie das OMV Duo Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher im Vorjahr einen Sieg und drei dritte Gesamtplätze eingefahren ist, dann sind natürlich auch in der neuen Saison die Ziele hoch gesteckt. Der CNG Mitsubishi Lancer Evo IX wurde von Stohl-Racing über die Wintermonate weiter entwickelt und damit wurde die Grundlage für weitere Spitzenplatzierungen geschaffen. Harrach: „Es ist immer eine Gradwanderung, da jede Neuentwicklung auch Neuland bedeutet. Meistens wurde unser Pioniergeist belohnt, doch darauf darf man sich realistischerweise nicht immer verlassen. Derzeit bin ich überzeugt, dass wir bei trockenen Verhältnissen ganz vorne mitmischen können. Bei nasser Straße hatten wir Aufholbedarf und haben auch einiges unternommen. Sollte es im Lavanttal feucht sein, dann werden wir sehen, ob unsere Bemühungen gefruchtet haben, denn die Rechnung bekommst du nur im Wettkampf präsentiert. Ein Podiumsplatz sollte aber auf jeden Fall möglich sein. Bei einem Sieg spielen viele Faktoren zusammen, die stimmen müssen und oft nicht von einem selbst zu beeinflussen sind.“

Fragezeichen: S2000

Eine weitere Unbekannte ist für das OMV Duo der Auftritt der S2000. Die neue Klasse in der heimischen Rally-Szene hat bereits in der zweiten Hälfte des Vorjahres großes Potential gezeigt. Für Beppo Harrach eine weitere Herausforderung: „Ich bin mir sicher, dass die Piloten mit S2000-Boliden seriöse Anwärtler auf Podiumsplätze sind. Sie werden aller Voraussicht nach unsere großen Gegner sein. Doch die Konkurrenz belebt das Geschäft und macht das Rennen um die Spitzenplätze spannend. Dem österreichischen Rallysport kann eigentlich nichts Besseres passieren.“